

B

Börsen

Fusion von Bats Global Markets und Direct Edge

Das amerikanische Unternehmen Bats Global Markets mit Sitz in Lenexa, Kansas, wird den Wettbewerber Direct Edge, Jersey City (New Jersey) übernehmen. Die vertragliche Vereinbarung der beiden Betreiber von multilateralen Handelssystemen steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung von Aufsichtsbehörden, die Transaktion soll im ersten Halbjahr 2014 abgeschlossen werden.

Aus der Fusion wird der zweitgrößte Aktienbörsenbetreiber der USA hervorgehen. Beide Gesellschaften unterhalten je zwei US-Aktienbörsen, gemäß dem jetzt abgeschlossenen Vertrag sollen alle vier weitergeführt werden. Zusammen kamen diese Börsenplätze im August 2013 auf einen Marktanteil von 20,6 Prozent, der Wettbewerber Nyse kommt auf einen Anteil von 22,7 Prozent, die Technologiebörse Nasdaq auf 18,1 Prozent. Der derzeitige Präsident und Chief Executive Officer von Bats, Joe Ratterman, wird auch das neue Unternehmen als CEO leiten, seinen Posten als Präsident gibt er an den derzeitigen CEO von Direct Edge, William O'Brien ab.

Über ihre Tochterunternehmen Eurex beziehungsweise die International Securities Exchange (ISE) ist auch die Deutsche Börse bisher mit 33 Prozent an der Direct Edge beteiligt. Sie wird dementsprechend zukünftig auch Anteile an dem Konkurrenten Bats halten: Bats Global Markets ist mit der im November 2011 abgeschlossenen Übernahme von Chi-X zum zweitgrößten Aktienbörsenbetreiber Europas aufgestiegen.

EEX: Ausgliederung des Emissionsrecht Handels

Die European Energy Exchange (EEX) hat ihren Spot- und Terminmarkt für Emissionsberechtigungen in eine eigene Gesellschaft mit dem Namen Global Environmental Exchange GmbH (GEEX) ausgegliedert.

Die Eintragung der 100-prozentigen Tochtergesellschaft in das Handelsregister rückwirkend zum 1. Januar 2013 erfolgte am 30. August. Die Gesellschaft will die Überführung als Ausdruck ihrer langfristigen Strategie verstanden wissen, bestehende Märkte auch durch Kooperationen weiterzuentwickeln.

Sie erhofft sich durch die Maßnahme eine Erweiterung beziehungsweise Flexibilisierung der Handlungsoptionen, um an der rasanten Entwicklung dieses Marktsegmentes und der zunehmenden Internationalisierung und Verlinkung von CO₂-Handelsinitiativen partizipieren zu können. Die Hauptversammlung der EEX AG hatte der Ausgliederung bereits auf ihrer Sitzung am 6. Juni zugestimmt.

DZ Bank als neuer Clearing-Teilnehmer

Eurex Clearing hat die DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main, als 15. Clearing-Teilnehmer von Eurex-OTC Clear für Zins-Swaps aufgenommen. Gestartet war das Projekt der Tochter der Deutschen Börse zum vollintegrierten Clearing und der Besicherung von OTC-gehandelten und börsennotierten Derivaten Mitte November vergangenen Jahres. Die genossenschaftliche Zentralbank will mit ihrer Teilnahme künftig ihre Services neben größeren Konzern- und Verbundunternehmen auch anderen interessierten Kunden anbieten.

Leitfaden zur Kommunikation

Die Deutsche Börse hat Anfang September einen Best Practice Guide mit Empfehlungen zu einer ganzheitlichen Kapitalmarktkommunikation im Bereich Nachhaltigkeit vorgestellt. Dabei machen nichtfinanzielle Aspekte, das heißt ökologische und soziale Informationen sowie Aspekte der Unternehmensführung, einen beträchtlichen Teil des Unternehmenswertes aus. Der freiwillige

Leitfaden soll Emittenten als Orientierungshilfe in der Nachhaltigkeitsberichterstattung dienen und die Unternehmen ermutigen, diese Themen in der Kapitalmarktkommunikation zu nutzen und zielgerichtet einzubinden.

Erarbeitet wurde er gemeinsam mit Emittenten- und Investorenvertretern aus dem Issuer Markets Advisory Committee, einem Beratungsgremium der Deutsche Börse AG in Kapitalmarktfragen, dem Deutschen Fondsverband BVI, dem Deutschen Aktieninstitut, dem DIRK – Deutscher Investor Relations Verband und der DVFA – Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management.

Pegas: Kontrakte für den Gasmarkt

Die European Energy Exchange (EEX) hat im Rahmen der Pegas Kooperation mit ihrem französischen Partner Powernext für den Start des neuen Gaswirtschaftsjahres am 1. Oktober die Einführung qualitätsspezifischer Produkte angekündigt. Die Kontrakte für den deutschen Gasmarkt starten auf der Pegas-Plattform.

Am 24/7-Spotmarkt der EEX sind Kontrakte für die deutschen Marktgebiete Gaspool und Net Connect Germany (NCG) sowie für das niederländische Marktgebiet TTF handelbar. Bislang wird über die EEX an den virtuellen Handelspunkten (VHP) der deutschen Marktgebiete ausschließlich hochkalorisches Erdgas (H-Gas) gehandelt. Gleichzeitig ist über die Marktgebietsverantwortlichen eine kostenpflichtige Konvertierung des unter den bestehenden Produkten gehandelten Gases zwischen H-Gas und Gas mit einem niedrigeren Brennwert (L-Gas) möglich.

Die EEX beabsichtigt, vorbehaltlich der Zustimmung durch den Börsenrat, für beide deutschen Marktgebiete qualitätsspezifische Spotmarktprodukte einzuführen, so dass der börsliche Handel und die Lieferung von H-Gas sowie auch von L-Gas rund um die Uhr ermöglicht werden. Die Händler von qualitätsspezifischen Produkten müssen in diesem Zusammenhang über entsprechende Bilanzkreise sicherstellen, dass Erdgas in der gehandelten Qualität ein- oder ausgespeist wird. ■